



Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Postfach 49 23, 48028 Münster

19.01.2011
Seite 1 von 4

Aktenzeichen
Holzpreisberichte
bei Antwort bitte angeben

Herr Hartlage
FB II Zentrale Holzvermarktung
Telefon +49 251 91797-244
Telefax +49 251 91797-246

andreas.hartlage@wald-und-
holz.nrw.de

NORDRHEIN-WESTFALEN HOLZMARKT AKTUELL JANUAR 2011

Nadelschnittholz

Viele der westdeutschen Sägewerksbetriebe haben den Einschnitt über Weihnachten und den Jahreswechsel eingestellt.

Teilweise werden die Abstellungen länger ausfallen als in den Vorjahren. Die verlängerten Stillstände werden mit deutlich rückläufigen Schnittholznachfragen und dem seit einigen Wochen festzustellenden Preisrückgang der Nadelschnittholzpreise begründet. Die witterungsbedingten Probleme der Rundholzanfuhr aus den Mittelgebirgen tragen mit dazu bei, dass die Werke früher und länger als geplant den Einschnitt stoppten.

Auf die Anlage werksnaher Winterlager wurde aus Liquiditätsgründen in der Regel verzichtet. Trotz der geringeren Einschnittsmengen sind die Schnittholzbestände im Hauptprodukt aber noch nicht wesentlich abgebaut worden. Bei Massensortimenten wie Leimbinderlamellen und KVH-Rohsparren besteht der Preisdruck weiter fort.

Nadelstammholz

Fichte

In Westdeutschland werden die Preise des ersten Quartals 2011 auf dem hohen Niveau des letzten Quartals 2010 verharren. Die Preise werden für Lieferungen bis zum 31.03. überwiegend fortgeschrieben.

In Nordrhein-Westfalen wurden zwischen dem Landesbetrieb Wald und Holz und verschiedenen Unternehmen der Sägeindustrie für das I. Quartal 2011 bisher folgende Preise für Fichtenstammholz und Abschnitte Güteklasse B/C werksvermessen vereinbart:

| Stärkeklasse | €/FM o.R. gerückt frei Weg |
|--------------|----------------------------|
| 1a | 57-64 € |
| 1b | 75-78 € |
| 2a | 84-88 € |

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Landesbetrieb Wald und Holz
NRW
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster
Telefon +49 251 91797-0
Telefax +49 251 91797-100
poststelle@wald-und-
holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



2b+ 92-93 €
Für reines B-Holz werden 2-3,-€ mehr bezahlt.
C-Holz wird mit einem Abschlag von 15% von B bei Waldmaß abgerechnet.
Der D- Abschlag beträgt 25% vom B/C Preis.
Douglasie und teilweise Lärche ist zu gleichen Preisen mitgehend.

Kiefer

In Verträgen wurden für Lieferungen bis 31.03.2011 für B/C-Mischqualität folgende Preise vereinbart.

| Stärkeklasse | €/FM o.R. gerückt frei Weg |
|--------------|----------------------------|
| 1b | 52-58 € |
| 2a | 62-68 € |
| 2b | 67-73 € |
| 3a+ | 75 € |

Die unteren Preise gelten für Abschnitte in 3m Längen die oberen Preise für 4m Längen. Langholz liegt in der Mitte der Preisspanne.

Es wird empfohlen die außergewöhnlich guten Absatzmöglichkeiten im Nadelstammholz insbesondere bei Kiefer zu nutzen.

Laubstammholz

Buche

Die Verhandlungen mit den Buchenstammholz-Verarbeitern gestalteten sich äußerst zäh.

Für Buchen-Palette (Güteklasse D, Stärkeklasse 3a-6) wurden Abschüsse zu 55,50-57,00 €/FmoR vereinbart. Dies entspricht einer Preissteigerung von ca. 15% gegenüber dem Vorjahr.

Für Buchenstammholz der Güteklassen B und C wurden folgende Preise vereinbart.

| Stärkeklasse | Gütekl. B | Gütekl. C |
|--------------|-----------|-----------|
| 3b | 72-75 € | 58-60 € |
| 4 | 90-95 € | 59-60 € |
| 5 | 110-115 € | 62-65 € |
| 6 | 115-120 € | 62-66 € |

Gegenüber dem Vorjahr konnten Preissteigerungen im B-holz nicht realisiert werden. Beim C-Holz beträgt die Preissteigerung ca. 5-10% gegenüber dem Vorjahr.

Eiche

Eichenstammholz in mittleren Güte- und Stärkeklassen ist gesucht.

Der steigende Mengenbedarf ist bei allen Abnehmern spürbar. Gleichzeitig hat sich die Wettbewerbssituation beim Eichenschnittholz weiter verschärft. Nachfragen von Exporteuren Richtung Asien konnten auf Grund der hohen einheimischen Nachfrage nicht bedient werden.

Verschärft wird die Rundholzbeschaffung durch die witterungsbedingten Rückeprobleme. Regional ist es fast unmöglich, bereits gefälltes Holz zu rücken oder aus dem Walde abzufahren. Ein Aufbau der heruntergefahren Lagerbestände ist kaum möglich.

Trotz des hohen Mengenbedarfs sah sich die Abnehmerseite in den Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Wald und Holz nicht in der Lage die



Preise um mehr als ca. 7% zu erhöhen. Entsprechend niedrig fallen damit die Vertragsmengen für Lieferungen in 2011 aus.

Der Waldbesitz hat die Liefermengen um 40-50% gegenüber dem Vorjahr zurückgenommen.

Nachfolgende Preise wurden für Lieferungen in 2011 vereinbart.

| Stärkeklasse | Gütekl. B | Gütekl. C | Güte D |
|--------------|-----------|-----------|---------|
| 2b | 90 € | 60 € | |
| 3a | 105-110 € | 70-80 € | 50 € |
| 3b | 155 € | 95-105 € | 55-70 € |
| 4 | 230 € | 125-135 € | 60-75 € |
| 5 | 295-300 € | 145-150 € | 70-75 € |
| 6 | 330 € | 155-160 € | 70-75 € |

Industrieholz

Der Bedarf an Industrieholz, und Energieholz ist kaum zu decken.

Der frühe Wintereinbruch lässt die Nachfrage nach Energieholz weiter steigen. Der Absatz von Pellets ist sprunghaft angestiegen. Durch die Werksferien in der Sägeindustrie hat sich die Wettbewerbssituation auf dem Sägestholzmarkt weiter verschärft.

Die Nachfrage nach Fichtenschleifholz ist hoch.

Für das Kalenderjahr 2011, 1. Halbjahr, wurden mit der Holzwerkstoffindustrie folgende Einkaufspreise frei Waldstraße vereinbart:

| Baumart | €/FM o.R. | €/T atro |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| Buche, Esche, Ahorn, Hainbuche, Ulme | 50,00 | 75,00 |
| Eiche, Roteiche | 45,50 | 63,70 |
| Erle, Birke, Kirsche, Linde | 39,00-39,50 | 62,40-63,20 |
| Fichte, Sitkafichte, Tanne | 40,00 | 88,00 |
| Kiefer, Lärche, Douglasie | 40,00 | 84,00-88,00 |
| Pappel, Weide | 26,00-28,00 | 62,40-67,20 |

Für 3m FI/Ki Zellstoffholz werden 24,75 €/RmmR. bezahlt.

Für Fichten-Schleifholz wurde mit der Papierindustrie für das 1. Halbjahr 2011 ein Preis von 36,00 €/Rmm.R. vereinbart.

Energieholz

Geringe Vorräte und die hohe Nachfrage sorgen weiterhin für ausgesprochen gute Absatzmöglichkeiten für aller Energieholzsortimente.

| | Hartholz | Weichholz |
|---|----------|-----------|
| Meterware, frei Waldweg €/m3r | 32-38 € | 25-28 € |
| Meterware, gespalten, frei Haus €/m3r | 55-60 € | 42-47 € |
| Ofenfertig, 33 cm, €/m3s | 60-75 € | 42-50 € |
| Selbstwerber, auf d. Stock €/m3r | 18-22 € | 15-20 € |
| Langholz/Abschnitte, frei Waldweg €/m3f | 46-55 € | 35-38 € |



Angesichts der ausgesprochen hohen Mengennachfrage und der für das 1. Halbjahr vereinbarten Preise für Industrie- und Energieholz wird dringend zu einer Intensivierung von Industrieholzschnitten insbesondere in Schwachholzbeständen geraten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hartlage